

Erscheint
jeden Sonnabend
 Abonnementspreis
 bei allen
 Kaiserl. Postanstalten
 2 Mark jährlich;
 für Zubringung durch
 Briefträger 60 Pf.
 extra.



Inserate
 werden in der
 Expedition d. Blattes
 jederzeit an-
 genommen. Die
 durchlaufende Zeile
 kostet 20 Pf.,
 die Spaltzeile
 10 Pfennig.

Kreis-Blatt

des

Königlichen Landraths = Amtes Kreises Löbau zu Neumark.

Redaction des amtlichen Theils:
 Königl. Landrathsamt.

Expedition, Druck und Verlag:
 J. Köpke's Buchdruckerei in Neumark.

Nr. 48.

Neumark, den 27. November.

1886.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths = Amtes und des Kreis = Ausschusses.

Nr. 555. Ein Specialfall giebt mir Veranlassung, Euer Hochwohlgeboren auf die Bestimmung in Nr. 53 der Ausführungs-Anweisung zum Krankenversicherungsgesetz vom 26. November 1883 (N.-Bl. pro 1883) aufmerksam zu machen, nach welcher die Vorstände der Gemeinden sowie die Gutsherrn in selbstständigen Gutsbezirken verpflichtet sind, von vorübergehenden Baubetrieben, welche in ihrem Bezirke unternommen werden, und welche voraussichtlich fünfzig oder mehr versicherungspflichtige Personen dauernd beschäftigen werden, mir Anzeige zu erstatten. Da solche Bauten nur oft kurze Dauer haben muß ich von der beabsichtigten Inangriffnahme derselben schleunigst Nachricht erhalten, damit ich mich zeitig darüber schlüssig zu machen vermag, ob für dieselben die Einrichtung einer Baukrankenkasse nach Maßgabe der §§. 69 und ff. des Krankenversicherungs-gesetzes anzuordnen sein wird. Euer Hochwohlgeboren eruche ich daher, die Gemeinde- und Gutsvorstände ihres Bezirks auf die Befolgung obiger Bestimmung hinzuweisen und denselben aufzugeben, die erforderliche Anzeige an Euer Hochwohlgeboren zu erstatten.

Krankenkassen-
 versicherung.

Vorstehenden Erlaß bringe ich zur Kenntniß der Herren Guts- und Gemeindevorsteher des Kreises mit dem Ersuchen, die darnach erforderlichen Anzeigen mir in vorkommenden Fällen unverzüglich zukommen zu lassen.

Neumark, den 20. November 1886.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses Kreises Löbau. E. von Bonin, Landrath.

Nr. 556. Es sind hier Fälle vorgekommen, daß die Ortspolizeibehörden die in ihren Bezirken vorkommenden Verunglückungen und Selbstmorde nicht zur Anzeige gebracht haben.

Anzeige über
 Verunglückungen
 und Selbstmorde.

Ich nehme daher Veranlassung, die städtischen Polizei-Verwaltungen und die Herren Amtsvorsteher des Kreises ergebenst zu ersuchen, mir **jeden Unglücksfall und Selbstmord** anzuzeigen, damit die höheren Orts vorgeschriebenen Zählkarten ausgefüllt werden können.

Neumark, den 11. November 1886.

Der Landrath.

Nr. 557. Es ist gewählt bezw. ernannt und vereidigt worden:

Personalien.

1. der Rätthnersohn Anton Klossowski aus Hartowitz als Amtsdienner für Kattlau,
2. der Mühlenbesitzer Christian Damerau aus Schwarzenau als Schulkassenrendant für die evangelische Schule in Schwarzenau.

Neumark, den 25. November 1886.

Der Landrath.

Biehseuchen.

№ 558. Unter den Pferden des Gutes Rosenthal ist die Rogzkrankheit ausgebrochen.
Neumark, den 25. November 1886.

Der Landrath.

№ 559. Wegen Verdachts der Ansteckung an Rogzkrankheit sind gestellt:

I. unter Stallsperr:

die Pferde des Einsassen Joseph Kochowski zu Brattian,

II. unter Observation:

1. das Pferd des Einsassen Anafel (Anaczkowski) zu Chrosle, 2. die Pferde des Einsassen Walter zu Kon.
Neumark, den 27. November 1886.

Der Landrath.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Auszahlung der
Chaussee-Unter-
haltungskosten.

№ 560. Die Auszahlung der Chausseeunterhaltungskosten für den Monat November cr. findet statt.
in Neumark am Freitag, den 3. Dezember cr., Vormittags 10 Uhr,
in Wawerwitz am Freitag, den 3. Dezember cr., Nachmittags 2 Uhr,
in Kattlau am Sonnabend den 4. Dezember cr., Nachmittags 1 Uhr,
in Löbau am Sonnabend, den 4. Dezember cr., Nachmittags 3 Uhr.
Neumark, den 26. November 1886.

Kreis-Kommunal-Kasse.

Öffentlicher Kreis-Anzeiger.

(Die Expedition des Kreisblatts besorgt Inserate in alle anderen Zeitungen zu Originalpreisen.)

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von **Groß Ballowken**
Band II. Blatt 46 auf den Namen des **Franz Wisniewski** eingetragene, zu Groß Bal-
lowken belegene Grundstück

am 20. Januar 1887, Vormittags 9 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle —, Zimmer Nr. 14, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 2,13 Thlr. Reinertrag und einer Fläche von 2,61,80 Hectar
zur Grundsteuer, mit 18 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 20. Januar 1887, Mittags 12 Uhr,

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Neumark, den 13. November 1886.

Königliches Amtsgericht I.

Bekanntmachung.

Zur Verpachtung der Jagdberechtigung auf der hiesigen Feldmark für die nächsten 3
Jahre ist ein Termin

auf Sonnabend, den 4. Dezember, Nachmittags 4 Uhr,

im hiesigen Magistratsbureau festgesetzt, zu dem Bietungslustige hierdurch eingeladen werden.
Rauernitz, den 24. November 1886.

Der Magistrat.

Malinowski.

Henckels Taschenmesser

empfiehlt

J. Koepke.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Korbmacher **Johann Zielinski** aus **Radomno**, Kreises Löbau, welcher — flüchtig ist oder sich verborgen hält —, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls im Rückfalle verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justiz-Gefängniß abzuliefern, auch zu den diesseitigen Akten L.II. 28/86 Nachricht zu geben.

Elbing, den 20. November 1886.

Der Erste Staatsanwalt.

Beschreibung:

Alter 46 Jahre, Größe 5 Fuß 5 Zoll, Statur untersetzt, Haare dunkelblond, Stirn frei, Schnurrbart, Augenbrauen blond, Augen grau, Nase gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Zähne vollständig, Kinn spitz, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch und polnisch.

Kleidung:

Blaue Mütze, blauer Rock, graue Hosen, blaue Weste, weißes Vorhemde, schwarzes Halstuch.

Steckbriefs-Erneuerung.

Der hinter die Arbeiterfrau **Marie Hinz**, geb. Kleinschmidt, aus **Strotoschin**, Kreis Löbau, unter dem 24. Juli 1886 erlassene Steckbrief wird erneuert. Aktenz. L.II. 52/85.

Elbing, den 11. November 1886.

Der Erste Staatsanwalt.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

• Soeben beginnt zu erscheinen:

Allgemeine Naturkunde

(Fortsetzung zu „Brehms Tierleben“).

Erdgeschichte, von Prof.

Dr. Neumayr. 2 Bde. m. ca. 600 Textillustr., 6 Kart. u. 25 Aquarelltaf.

Der Mensch, von Prof.

Dr. Joh. Ranke. 2 Bände mit ca. 550 Textillustr., 5 Kart. u. 32 Aquarelltaf.

Pflanzenleben, von Prof.

Dr. Kerner u. Marilaun. 2 Bde. mit ca. 500 Textillustr. u. 40 Aquarelltaf.

Völkerkunde, von Prof. Dr.

Fr. Ratzel. 3 Bde. mit ca. 1400 Textillustr., 6 Kart. u. 30 Aquarelltaf.

130 Hefte à 1 Mark oder 9 Halbfranzbde. à 16 Mark.

• Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Preuß. Lotterie-Loose

3. Klasse 175. Lotterie (Ziehung 14. bis 16. Dezember 1886) versendet gegen Baar: **Originale:** $\frac{1}{10}$ a 166, $\frac{1}{20}$ a 83, $\frac{1}{40}$ a 41,50, $\frac{1}{80}$ a 20,75 Mark (Preis für 3. u. 4. Klasse: $\frac{1}{10}$ 208, $\frac{1}{20}$ 104, $\frac{1}{40}$ 52, $\frac{1}{80}$ 26 Mark), ferner kleinere Anttheile mit meiner Unterschrift an in meinem Besitz befindlichen Preuß. Original-Loosen pro 3. Klasse: $\frac{1}{10}$ 10,40, $\frac{1}{20}$ 5,20, $\frac{1}{40}$ 2,60 Mark (Preis für 3. und 4. Klasse: $\frac{1}{10}$ 13, $\frac{1}{20}$ 6,50, $\frac{1}{40}$ 3,25 Mark).

CARL HAHN, Lotterie-Geschäft, Berlin S.W., Neuenburger Straße 25 (gegründet 1868).

Portofreie Zusendung

der Muster modernster Stoffe zu Ueberziehern, Anzügen, Beinkleidern, Westen, Reiseumänteln, Jagd- und Schlafroden; der Muster von schwarzen und farbigen Tuchen, Satins, Tricots, Düffeln, Militär-, Förster-, Livree-, Wagen-, Pult- und Billardtuchen.
Reelle Waare, feste billige Preise.

F. W. Puttkammer, Danzig, Langgasse 67.
Tuchhandlung en gros & en detail.

Geradezu unübertrefflich
in Folge ihres feinen Aroma's, ihrer hohen Ergiebigkeit und absoluten Reinheit sind die

Gebrannten Java-Kaffee's

von

A. Zuntz sel. Wwe.



Sr. K. Hoh. d. Prinz.
Wilhelm v. Preuss.



Gegründet
1837.



Sr. Hoh. d. Herzogs
Ernst v. Sachsen.

Kaffee-Brennerei mit Dampfbetrieb
Hof-Lieferant

BONN a. Rh. BERLIN. ANTWERPEN.

I. Qual. pr. 1/2 Ko. M. 1,70	III. Qual. pr. 1/2 Ko. M. 1,40	
II. Qual. pr. 1/2 Ko. M. 1,55	IV. Qual. pr. 1/2 Ko. M. 1,20	

Man achte genau auf Firma und Schutzmarke, da zahlreiche Nachahmungen im Handel sind.

Zu haben in der
Drogen- und Farben-Handlung
von
R. Boettcher, Dt. Eylau.

Haupt- und Ausstellungs-Lotterie Weimar 1886

Schluss- und Ziehung	60 000 Mk. W.	erster Hauptgew.	2 X	10 000 Mk. W.	50 X	500 Mk. W.
	20 000 " "	zweiter Hauptgew.	4 X	3 000 " "	50 X	300 " "
am 7. Dezember		insgesamt	20 X	1 000 " "	300 X	100 " "
d. Jrs.	7 000	Gew. i. W. v.		450 000 Mk.		

Loose à 5 Mk., 11 Stck. für 50 Mk. (Liste u. Francatur 20 Pf.)
versenden **J. Berek & Co. in Halle a. S.**

Uebersendung der Gewinne gänzlich kostenfrei.

10 Briefbogen mit der Aufschrift  „Grüß aus Weimar“ 
sind für 30 Pf. zu haben bei **J. Koepke.**

Die Buchdruckerei

empfiehlt sich

zur geschmackvollen Herstellung von Druckarbeiten jeder Art
zu billigen Preisen.

Journal-
lesezirkel

Leihbi-
bliothek.

Die Buchbinderei

empfiehlt sich

zum Einbinden von Büchern in geschmackvollen und dauerhaften Einbänden.

Postkartenständer, Feuerzeuge
Reisszeuge, Federkasten, Tusch-
kasten und Penale
Tintenfässer und Federwischer
Schultaschen, Cornister, Bücherträger
und Plaidriemen
Klassiker
Bilderbücher
Jugendschriften
Gedichtsammlungen
Brieftaschen, Cigarren-
und Cigarettentaschen
Portemonnaies, Visiten-
kartentaschen, Scatbloes
Photographie-, Poesie-, Brief-
marken- und Oblaten-Albums
Damen - Necessaires
Noten- und Schreibmappen
Schreibunterlagen
Rauchservice, Cigarren- und Kartenkasten
Schreibzeuge, Umschalter, Photographierahmen

J. KOEPEKE in NEUMARK WESTPR.

Luxus-Briefpapier
Notizbücher, Cartonagen
Schmuckkästchen
Spiele und Beschäftigungs-
mittel aller Art
Laubsäge- und
Werkzeugkasten
etc. etc.

liefert nicht vorräthige Bücher und Musikalien auf Bestellung in kürzester Frist zu
Original-Verlegerpreisen ohne Portoberechnung.

Die Buchhandlung

Expedition
des
Löbauer
Kreisblatts.

I n s e r a t e

werden für alle anderen Zeitungen entgegen genommen und
nur die Originalpreise berechnet.

Lager
von
Formularen
aller Art.

Bekanntmachung.

Am Freitag, den 3. Dezember, Vormittags 10 Uhr,
werde ich bei dem Schmiedemeister August Schmidt hier selbst

verschiedene Möbel, 1 Lampe,
2 Paar Gardinen, 1 Nähmaschine, 1 Drehrolle
mit Zubehör und einen Schmiedeblaselalg

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung zwangsweise versteigern.

Neumark, den 27. November 1886.

Hehse,
Gerichtsvollzieher.



Jeder erhält auf Verlangen frei und gratis die Beschreibung meiner Jagd-Karabiner ohne Knall, sowie meiner Hof- und Garten-Gewehre ohne Knall. — Ausserdem habe ich die grösste Auswahl von Jagd-Doppelflinten, Centralfeuer-gewehren, Scheibenbüchsen, Revolvern, Teschins, Pistolen und allen Jagd-Utensilien, als: Jagd-taschen, Koffer, Wildlocker, Messer etc. — Täglich einlaufende Neuheiten für Damen und Herren, als Geschenke passend, zu den billigsten Preisen. — Grösste Auswahl feinsten Stahlscheeren und Taschenmesser. — Umtausch aller Waaren gestatte ich bereitwilligst.

Hippolit Mehles,
Waffen-Fabrik,
Berlin W., Friedrichstrasse 159.

Die Gartenlaube

beginnt mit dem 1. Januar einen neuen Jahrgang.

Zu beziehen in wöchentlichen Nummern (Preis M. 1,60 vierteljährlich) oder in 14 Heften à 50 Pf. oder 28 Halbheften à 25 Pf. durch **J. Koepke**, Neumark.

Die Briefe und Drucksachen für das Gut Kullig bitte ich nach Kullig per Montowo Westpr. zu adressiren.

Der Gutsvorstand.
Keller.

Taschen-Kalender
für Haus- und Landwirthhe
auf das Jahr 1887.

Von Dr. William Löbe.
Preis in Callico 2 Mk. Leder 2 Mk. 50 Pf.
Vorräthig bei **J. Koepke**, Neumark.

Ein gut möbl. Zimmer ist an 1 bis 2 Herren sofort zu vermieten, mit auch ohne Pension; oder 1 bis 2 Schüler resp. Schülerinnen finden freundliche und billige Aufnahme bei Frau Louise Behrends im Bäckermeister Giese'schen Hause.

Ein gut erhaltenes
tafelförmiges Klavier
ist billig zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Warnung.

Ich warne einen Jeden, die Dienstmagd **Rosalie Sedlecka** aus Tamma in Dienst oder Arbeit zu nehmen, da dieselbe den Dienst bei mir ohne Grund verlassen hat und ich ihre Bestrafung beantragen werde.

Tamma, den 23. November 1886.

Nass,
Gemeindevorsteher.

Stollwerck'sche BRUST-BONBONS

eine nach ärztlicher Vorschrift bereitete Vereinigung von Zucker und Kräuter-Extrakten, welche bei Hals- und Brust-Affektionen unbedingt wohlthuend wirken. Naturell genommen und in heisser Milch aufgelöst, sind dieselben Kindern wie Erwachsenen zu empfehlen.

Vorräthig in versiegelten Packeten mit Gebrauchsanweisung à 50 Pf. in

Neumark bei S. H. Landshut.

Gilgenburg in der Apotheke von H. Stahl.

Löbau, bei Apotheker A. Kamnitzer.

„ M. Jankowsky.

**Braune
Neger-Cigarretten,**
das Stück mit 1 Pf. zum Verkauf, sowie eine neue Sorte **weiße Cigarretten**, 15 Stück für 10 Pf. zum Verkauf, sind zu Fabrikpreisen bei **D. Hennig**, Neumark zu haben.

C. W. Zobel,
Danzig.

Antwerpen: Silberne Medaille; Zürich: Diplom.
Goldene Medaillen: Nizza 1884; Krems 1884.

Spielwerke

4—200 Stücke spielend; mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Glocken, Himmelsstimmen, Castagneten, Harfenspiel etc.

Spieldosen

2—16 Stücke spielend; ferner Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographiealbum, Schreibzeuge, Handschuhkasten Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarren-Etui, Tabaksdosen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Stühle etc., Alles mit Musik. Dies das Neueste und Vorzüglichste, besonders geeignet zu Weihnachtsgeschenken, empfiehlt

J. H. Heller, Bern (Schweiz).

In Folge bedeutender Reduction der Rohmaterialpreise bewillige ich auf die bisherigen Ansätze meiner Preislisten **20% Rabatt** und zwar selbst bei dem kleinsten Auftrage.

Nur **direkter** Bezug garantiert Aechtheit; illustrierte Preislisten sende franco.

AUX CAVES DE FRANCE

Lesen Sie doch die sehr belehrende Broschüre über den **Weinfälschungs-Monstreprozess zu Danzig** enthaltend ergötzliche Gauklerkniffe in der sog. Weinveredelung!!! — welche Broschüre, sowie mein **Ausführlicher Preis-Courant** — von meinen 23 Centralgeschäften und meinen 700 Filialen auf Verlangen **gratis & franco** gerne zugesandt werden, und dann werden Sie gewiss keine anderen, als nur **N° 71. Oswald Nier'sche** chemisch untersuchte, garant. reine ungegypste französische Naturweine trinken.

Von 45 Pfennig pro $\frac{1}{4}$ Lit. — „O. N. Carafon,“ 80 Pf. pro $\frac{1}{2}$ u. Mk. 1,50. pro $\frac{1}{4}$ Liter an.

Filiale bei:
Herrn F. Henne in Dt. Eylau.
Herrn C. F. Langer in Strasburg.
Herrn Benndick in Löbau.

BERLIN **WALLSTR. 25.**

Krieger-Berein

Neumark.

Sonntag, den 5. Dezember 1886, Nachmittags 4 Uhr,
Sitzung im Vereinslokale.
Der Vorstand.

Zum Besuch meiner heute eröffneten

Weihnachts-Ausstellung

erlaube mir ergebenst einzuladen.

Dieselbe bietet eine sehr reichhaltige Auswahl in zu
Weihnachts-Geschenken geeigneten Artikeln.

Neumark, den 27. November 1886.

Sachachtungsvoll

J. Koepke.